

[SAPMO-BArch DY 30 / J IV 2/3A /2033, Bl. 1-4

Abschrift]

Westabteilung

- 70 -

Berlin, 2. Juni 1971

16 Ex. je 4 Blatt

11. Ex. je 4 Blatt

70 15 10 20

V o r l a g e
an das Sekretariat des ZK der SED

Betreff: Maßnahmen zur politisch-ideologischen Unterstützung der SEW 1971/1972

Beschluß: Dem Maßnahmeplan wird zugestimmt.

[Hörnig]

Hannes Hörnig

Abt. Wissenschaften

[Geggel]

Heinz Geggel

Westabteilung

[Müller]

Fritz Müller

Abt. f. Kaderfragen

Verteiler:

- 1. – 13. Ex. Sekretariat
- 14. Ex. Abt. Wissenschaften
- 15. Ex. Westabteilung
- 16. Ex. Abt. f. Kaderfragen

I.

Unterstützung auf dem Gebiet der Propagandatätigkeit:

Auf Wunsch des Parteivorstandes der SEW werden folgende Maßnahmen zur politisch-ideologischen Unterstützung im Zeitraum 1971/1972 durchgeführt:

1. Zur Auswertung des VIII. Parteitages der SED in zwei zentralen Veranstaltungen der SEW werden folgende Genossen sprechen:
 - Gen. Prof. Dr. Heyden - Direktor des Instituts für Marxismus-Leninismus
 - Gen. Prof. Dr. Kalweit - Stellvertreter des Direktors des Instituts für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED

Verantwortlich: Westabteilung des ZK der SED

2. Für die Durchführung des zweiten erweiterten Lehrgangs der Marxistischen Abendschule der SEW werden 5 Propagandistengruppen mit insgesamt 16 Genossen für folgende Kurse im Winterhalbjahr 1971/72 eingesetzt:
 - Philosophie und Politische Ökonomie je zwei Kurse
 - Soziologie-Kurs für leitende ParteikaderLeiter der Propagandistengruppen sind:
 - Philosophie I Gen. Dr. Rolf Badstübner, Akademie der Wissenschaften
 - Philosophie II Gen. Dr. Vera Wrona, Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED

- Politische Ökonomie I Gen. Dr. Lothar Kruß, Deutsches Wirtschaftsinstitut
- Politische Ökonomie II Gen. Prof. Dr. Dieter Klein, Humboldt-Universität
- Soziologie Gen. Prof. Dr. Erich Hahn, Institut für Gesellschaftswissenschaften
beim ZK der SED.

Verantwortlich: Westabteilung des ZK der SED

3. Zur Durchführung von zwei Kursen der Parteigruppe der SEW an der Technischen Universität in Westberlin zu Grundfragen der Politischen Ökonomie des Sozialismus im Jahr 1971/1972 werden als Referenten bzw. Seminarleiter eingesetzt:

Prof. Dr. Werner Kalweit Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED

Prof. Dr. Gerhard Schulz Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED

Verantwortlich: Westabteilung des ZK der SED

4. Die Herausgabe einer populären marxistisch-leninistischen Schriftenreihe für Arbeiterzirkel wird durch die Ausarbeitung von Manuskripten unterstützt.

Verantwortlich: Westabteilung des ZK der SED

II.

Weitere politisch-ideologische Maßnahmen:

1. Die Durchführung von Studientelegationen mit Arbeitern und Angestellten aus Westberliner Großbetrieben in die DDR wird fortgesetzt.

Verantwortlich für den Aufenthalt in der DDR: Bundesvorstand des FDGB, Westabteilung des ZK der SED

2. Studiengruppen von Westberliner Arbeitern, Gewerkschaftern, Sozialdemokraten, Mitgliedern und Funktionären der SEW wird die Möglichkeit zum Besuch der Leipziger Herbstmesse 1971 gegeben (ca. 200 Teilnehmer)

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB

3. Die IG Transport und Nachrichtenwesen im FDGB organisiert für Westberliner Eisenbahner Studiengruppen in die DDR.

Verantwortlich: Bezirksgewerkschaftsleitung Eisenbahn/RBD Bezirk Berlin

4. Auf der Grundlage der Arbeitsvereinbarung zwischen dem Zentralrat der FDJ und dem Stadtvorstand der FDJ von Westberlin werden vorgesehen:

- 17 Studientelegationen mit Jungarbeitern und Schülern;
- 11 Vorträge vor dem Verbandsaktiv der FDJ und der Pionierorganisation in Westberlin;
- Unterstützung bei der Ausarbeitung von Propaganda- und Agitationsmaterialien;
- Schulungs- und Erholungsaufenthalte für Westberliner Jugendliche und Kinder in der DDR.

Verantwortlich: Zentralrat der PDJ